



Titelseite: Nationalfeiertag

- Seite 2: Seite des Bürgermeisters
 Seite 3: Fortsetzung Nationalfeiertag
 Seite 4: Neue Mitarbeiter
 Seite 5: Bericht GR Alfred Einsiedl
 Seite 6: Wandertag
 Seite 7: LED Leuchten
 Seite 9: Aus dem Gemeinderat
 Seite 10: Winterdienstbrief + Heizkostenzuschuss
 Seite 11+12: Veranstaltungskalender
 Seite 13: Aus dem Kindergarten
 Seite 14: Aus der Volksschule + Info ÖBB
 Seite 15: FF-Bad Reichhall + Caritas-Projekt
 Seite 16: 950 Jahre Bischof Altmann + Zubau Btreubares Wohnen + SPAR
 Seite 17: Gesunde Gemeinde Tag + Neue Büchereileitung + BILLA
 Seite 18 +19: Gratulationen

Nationalfeiertag - 30 Jahre Marktgemeinde Paudorf

Die Feier zum Nationalfeiertag am 26. Oktober hat für die Marktgemeinde Paudorf bereits jahrelange Tradition. Heuer wurde zusätzlich das 30-jährige Bestehen der Marktgemeinde Paudorf gefeiert.

Am Beginn der Feier stand die Hl. Messe mit Pater Dr. Udo Fischer. Der Festgottesdienst wurde von der Musikkapelle Paudorf begleitet. Vizebürgermeister Reg. Rat Josef Böck begrüßte alle Anwesenden und führte durch das Programm.

In seiner Rede betonte Bürgermeister Leopold Prohaska die Bedeutung dieses Tages und wie wichtig es ist, die Erinnerungen daran aufrecht zu

erhalten. Vor allem, weil es heuer mehrere Gedenkfeiern zu den Kriegereignissen in Österreich gab.

1945 ging der Zweite Weltkrieg zu Ende. 2015 ist 70. Jahrestag der Zweiten Republik. Nach zehn Jahren Besatzungszeit wurde Österreich mit dem Staatsvertrag von 1955

souverän und frei.

Der zweite Teil war dem 30 Jahr-**Jubiläum** der Marktgemeinde Paudorf gewidmet.

Die Erhebung zur Marktgemeinde und die Verleihung eines Marktwappens im Jahr 1985 sind Symbole der positiven Entwicklung einer Gemeinde.





Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Das Jahr 2015 geht seinem Ende entgegen! Ein Jahr voll Arbeit für die Gemeinde liegt bald wieder hinter uns - ein Jahr geprägt von vielen Ereignissen, die man oft viel zu schnell vergisst. Ich denke, mir geht es in meinem Amt als Bürgermeister nicht anders als vielen von Ihnen?

Es gibt manchmal Projekte die sich nur schwer umsetzen lassen. Oft ist man aber auch erfolgreich und kann sich über das Ergebnis freuen.

An Vorhaben, die umgesetzt wurden, fallen mir Projekte, wie die Erweiterungen im Siedlungsbau samt Infrastruktur, die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente LED Technologie, der Zubau beim Betreibbaren Wohnen oder die Generalsanierung der Volksschule ein.

2016 werden wir uns verstärkt der Raumplanung widmen und den Flächenwidmungsplan überarbeiten.

Die steigende Nachfrage nach Baugründen und Wohnungen ist nach wie vor aktuell.

Dabei ist ein vernünftiges Augenmaß bei der Schaffung von neuem Bauland unbedingt notwendig.

Geeignete Erweiterungsflächen im Siedlungsbau sind nicht unbegrenzt vorhanden. Der Gemeinderat ist deshalb gefordert einen ausgewogenen Wachstum unserer Gemeinde zu ermöglichen aber auch genügend Reserven für nächste Generationen zu belassen.

Zukünftige Baulandflächen werden über eine eigene Gesellschaft angekauft damit jederzeit Baugrundstücke verfügbar sind, zu angemessenen Preisen, vor allem aber, dass unsere Jugend in unserer Gemeinde bleiben kann.

Derzeit gibt es zu viele wertvolle unbebaute Baugründe in Privatbesitz die nicht zum Verkauf stehen und dadurch zu großen Baulücken in geschlossenen Siedlungen führen. Eine vernünftig geregelte Raumplanung soll dies in Zukunft vermeiden. Verwaltungsreform, Aufgabenverteilung und Finanzausgleich sind nur einige Schlagworte mit dem sich die Gemeinden aktuell auseinandersetzen. Fakt ist jedoch, dass den Gemeinden immer mehr Aufgaben zugeteilt werden und der finanzielle Rahmen dabei immer enger wird.

Doch Jammern wäre der falsche Weg. Ich will Zuversicht verbreiten

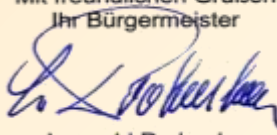
und gerade jetzt wichtige Weichen für die Zukunft stellen.

Das ist jedoch nur durch Zusammenarbeit aller Beteiligten zum Wohle unserer Gemeinde möglich. Zuversicht verbreitet etwa die Tatsache, dass jedes Jahr zahlreiche Bürgerinnen und Bürger Tätigkeiten für unsere Gemeinschaft verrichten - und dies ehrenamtlich.

Ich darf somit die Gelegenheit nutzen, dafür herzlichen Dank zu sagen, allen, die sich in Organisationen und Vereinen oder der Feuerwehr einbringen oder jenen Menschen, die sich einfach nur um die öffentliche Grünfläche vor ihrem Heim kümmern.

Sie alle leisten einen bedeutenden Beitrag für eine lebenswerte Gemeinde. Lebensqualität beginnt jedoch in der kleinsten Einheit - in der Familie.

So darf ich Ihnen allen ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben wünschen - für die Herausforderungen des kommenden Jahres viel Erfolg, Glück und vor allem Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Leopold Prohaska

Eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein glückliches
neues Jahr wünscht die

Marktgemeinde Paudorf

Fortsetzung von Seite 1 Nationalfeiertag - 30 Jahre Marktgemeinde Paudorf

Viele waren bei der Markterhebungsfeier damals dabei und haben alle Veränderungen in der Gemeinde miterlebt. Jene Familien, die seither zugezogen sind, freuen sich über die hervorragende Wohnqualität, die gute Infrastruktur und das abwechslungsreiche Freizeitangebot.

Im dritten Teil seiner Ansprache ging der Bürgermeister auf die aktuelle Flüchtlingssituation ein.

In Niederösterreich sind derzeit mehr als 7.000 Flüchtlinge im Rahmen der Grundversorgung untergebracht. Auf Grund der zahlreichen Krisenherde und Bürgerkriege steigen die Antragszahlen massiv an. Tausende Männer, Frauen und Kinder suchen in Österreich Zuflucht vor Krieg und Verfolgung in ihren Heimatländern.

In letzter Zeit hat es kein Thema gegeben, das alle so intensiv beschäftigt hat, wie es die Flüchtlingsproblematik derzeit tut. Eine ungeheure Kraftanstrengung erfordert es deshalb um diese Menschen in adäquaten Quartieren unterzubringen. Maximal 1,5 % der Wohnbevölkerung sollten Gemeinden an Asylbewerbern aufnehmen. Nach einem Aufruf in der letzten Gemeindezeitung haben erfreulicherweise Bürgerinnen und Bürger angerufen und ihre Hilfe in Form von Freiwilligenengagement angeboten.

Bürgermeister Leopold Prohaska begrüßte anschließend den Historiker Mag. Dr. Robert Streibel. 2015 war der 70. Jahrestag des Häftlingsmassakers von Krems-Stein. Aus seinem Buch „April in Stein“ erzählte er vom (Über-)Leben im Zuchthaus, von Zwangsarbeit und politischem Widerstand, vor allem aber erstmals vom Massenmord in Krems am 6. April 1945.

Danach präsentierten sich die Kinder der Volksschule mit einer musikalischen Darbietung. Die Pädagoginnen hatten mit ihnen einen Beitrag passend zum Thema Nationalfeiertag einstudiert und trugen so mit ihrer Vorstellung zum Gelingen des Festes bei.

Der Nationalfeiertag ist ein Tag des Dankes und der Anerkennung - um Verdienste zu würdigen und Personen

zu ehren, die sich in den Dienst der Gemeinde und damit in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben.



Es war Bürgermeister Leopold Prohaska eine große Freude die goldene Ehrennadel, als besondere Auszeichnung, Herrn Friedrich Haupt zu überreichen. Er leitete 27 Jahre lang von 1988 bis 2015 als Kapellmeister die Musikkapelle Paudorf.



Gemeinderat Ernst Hieke wurde für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Krustetten von 2004 - 2015 mit der Bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Ehrungen ausgeschiedener Gemeinderatsmitglieder:

Silberne Ehrennadel: Ernst Fink



(GGR 2000—2005, GR 2005—2015)
Bronzene Ehrennadel:

Anni Eckel (GR 2005—2015)



Erika Schanner (GR 2005—2015).

Urkunden:

Christoph Kaltenböck (GGR 2011 – 2015, GR 2010 – 2011)

Norbert Kargl (GR 2006–2015)

Roman Stockinger (GR 2006–2015)



Josef Eder (GR 2006 – 2015)

Franz Kemptner (GR 2011 - 2015)

GGR Gottfried Thornhammer erhielt für seine langjährige Tätigkeit als Zivilschutzbeauftragter eine besondere Ehrung. Die Ehrennadel wurde vom Bereichsleiter Krems des NÖ Zivilschutzverbandes Herrn Thomas Hauser persönlich überreicht.

Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Um auch weiterhin bei Katastrophen und Notsituationen bestens gerüstet zu sein, wurde GGR Georg Härtinger als neuer Zivilschutzbeauftragter der Marktgemeinde Paudorf ernannt.

Bürgermeister Leopold Prohaska bedankte sich bei allen Geehrten für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement im Dienste der Bevölkerung.

Zum Abschluss der Veranstaltung lud die Gemeinde zu Wein und Nussbrot ein.

Neue Mitarbeiter in der Gemeinde



Tina Rötzer

Jahrgang 1995 und wohnhaft in Höbenbach, ist als Verwaltungsbedienstete seit 1. Juni 2015 teilbeschäftigt.

Sie übernimmt die Aufgabengebiete Buchhaltung und Öffentlichkeitsarbeit von VB Kornelia **Prohaska**, für die ab Mitte November die Altersteilzeit begonnen hat.

Amtsleiter Dieter Ott und seine Kolleginnen Brigitte Schiedlbauer, Margit Eder und Serpil Kirali werden ihr mit Rat und Tat hilfreich zur Seite stehen.



Lukas Fessl

Jahrgang 1995 und wohnhaft in Meidling, ist seit 16. März 2015 in der Marktgemeinde Paudorf als Bauhofmitarbeiter vollbeschäftigt.

Er folgt Franz Schrefl nach, der seine Altersteilzeit angetreten hat.

Von seinen Kollegen Johann Griessler, Helmut Plachinger, Josef Haberl und Christian Rinnerbauer wurde er bestens eingeschult.



5 REMAX

Seniorenemgmeinderat Alfred Einsiedl

Die Weihnachtszeit beginnt in Paudorf ...
mit dem Volkshilfeverein-Glühweinstand



Am 27. November, kurz vor Beginn des Advents, wird in Paudorf so wie schon in den letzten Jahren das Erleuchten des Lichtenbaums am Marktplatz Paudorf mit einem Glühweinausschank der Volkshilfe Paudorf feierlich begangen.

Viele Winzer aus unserer Gemeinde unterstützten diese Feierlichkeit seit Jahren und spendeten Wein für den Glühwein. Dieses Jahr wurde der Wein von den Gemeinderäten der SPÖ zur Verfügung gestellt.

Seit Anfang dieser jetzt schon traditionellen Abende ist Familie Huber mit dabei und unterstützt die Volkshilfe bei der Bewirtung der Besucher. Dankenswerterweise wurden die heißen Würstel, eine Produktion aus der eigenen Fleischerei, von der Firma Tafelspitz gespendet.

Der Reinerlös wird für den Ankauf von Pflegebetten verwendet.

Produkte aus der Region und Produzenten die nachhaltig produzieren und verlässlich versorgen, sind mir als Seniorenemgmeinderat besonders wichtig.

Wie zum Beispiel Alexander Huber unser Fleischhauer

vor Ort, der nicht nur Schule und Kindergarten, sondern auch bereits viele Senioren mit seinen frisch gekochten Menüs versorgt. Hier ist mir Vertrauen und Verlässlichkeit besonders wichtig.

Alte Menschen müssen sich darauf verlassen können, dass sie regelmäßig mit guten Nahrungsmitteln versorgt werden.

Vielleicht schaffen es die Nahversorger aus unserer Umgebung ihre Produkte lokal, zum Beispiel auf einem Wochenmarkt am Marktplatz in Paudorf, anzubieten und so wieder die Beziehung von Produzenten und Konsumenten herzustellen. Mein Wunsch als Seniorenemgmeinderat wäre es auf alle Fälle.

Bericht des Obmannes des Volkshilfeverein Paudorf GR Alfred Einsiedl

Sprechstunden Seniorenemgmeinderat

Jeden letzten Freitag im Monat nach telefonischer Voranmeldung unter 02736/6575-0 von 09:00-12:00 Uhr.

Für alle nicht mehr mobilen Gemeindebürger ist auch ein Hausbesuch möglich.

DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!



Für ein unbeschwertes Leben: **volkshilfe.**
Pflege und Betreuung zuhause NIEDERÖSTERREICH

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: 0676 / 8676
www.noel-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die unabhängige und gemeinnützige SERVICE-MERKOCHE GmbH (FN210872), Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden Personensorge (PS) GmbH erbracht. © Oktober 2015.

GESUNDE GEMEINDE Wanderung am „TUT GUT-SCHRITTEWEG“

Die Gesunde Gemeinde lud am Nachmittag des 26. Oktober zum Herbst-Fit-Wandertag ein.

Viele bewegungsfreudige Bürger und Bürgerinnen trafen sich bei wunderschönem Herbstwetter um 15:00 Uhr am Markplatz Paudorf um gemeinsam den vor zwei Jahren eröffneten „Tut gut-Schrittweg“ zu begehen.

Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt Erwachsenen täglich 10.000 Schritte zu gehen.

Der Weg führt nach Maria Ellend und über Höbenbach entlang des Skulpturenweges wieder zurück. An der Labestelle beim Gegenkreuz versorgte die Gesunde Gemeinde die Wanderer mit Erfrischungen, um sich für



den Heimweg zu stärken. Im Anschluss fand im Bauhof der Gemeinde ein gemütlicher Ausklang statt. Wo die verbrauchten Kalorien nach der Wanderung beim großen Angebot an Speisen und Getränken ganz einfach wieder aufgefüllt werden konnten!



8 Kremser Bank (Quer- oder Hochformat?)



LED-Leuchten Umrüstung



Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der gesamten Gemeinde geht zügig voran.

Die Mitarbeiter des Bauhofes demontierten die vorhandenen Leuchten und unterstützten die Firma Elektro Lechner aus Herzo-

genburg bei der Montage der neuen innovativen Leuchtenköpfe. Die **LED-Leuchten der Marke „Styria“ erhellen die Nebenstraßen mit 17,3 Watt (von 23.30 – 4.30 Uhr auf 12 Watt gedimmt) und die Siedlungsstraßen mit 31.5 Watt (von 23.30 – 4.30 Uhr**



auf 21 Watt gedimmt). Mit rund 380 Stück Leuchten wurden alle Pilzleuchten ausgetauscht.

Die technischen Leuchten, die die Glocken- und Kofferleuchten ersetzen sollen, werden nächstes Jahr nach einer neuerlichen Aus-

schreibung bestellt und umgerüstet.

Es werden durch die Umrüstung auf die neueste Leuchtentechnologie nicht nur die Lichtqualität in der gesamten Gemeinde verbessert sondern auch zukünftig Stromkosten und Wartungskosten eingespart.

1 PITTEL & BRAUSEWETTER

2 GEBÖS

AUS DEM GEMEINDERAT Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 27. Oktober 2015

VS Paudorf – Finanzierung Schwimmfahrten

Die Volksschule Paudorf fährt regelmäßig abwechselnd mit der 3. oder 4. Klasse zum Schwimmunterricht in das Hallenbad Krems an der Donau.

Die Kosten betragen derzeit ca. **€ 8,20 pro Kind für Bus und Eintritt**.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen die Kosten für den Transport der Kinder und den Eintritt ins Hallenbad für max. 20 Fahrten ab dem Schuljahr 2015/2016 zu übernehmen.

Die Kosten (max. € 4.500,-) sind aus dem laufenden Schulbudget zu begleichen.

Die Wahl des Transportmittels (Busunternehmen Ruhm bzw. Wachtberger oder auch öffentliche Verkehrsmittel wie Bus oder Bahn) ist der Schule freigestellt.

Straßenbauprogramm

Die Fa. Pittel & Brausewetter hat ein Angebot für weitere Straßenbauarbeiten vorgelegt. Der Gesamtpreis beläuft sich auf € 253.125,61 ohne MwSt. Die Preise bleiben gegenüber dem Vorjahr gleich.

Folgende Neu- bzw. Sanierungsarbeiten sind vorgesehen:

Krustetten Kremsersteig: Fertigstellungsarbeiten Gehsteig und Nebenflächen

Tiefenfucha Geißmarkgasse:

Über den gesamten Verlauf der Geißmarkgasse hat die EVN heuer neue Gas- und Stromleitungen verlegt.

Nach den Grabungsarbeiten wurden die Künetten provisorisch mit einer dünnen Asphaltschicht staubfrei verschlossen.

Da sich noch Setzungen im Grabungsbereich ergeben könnten wird nach dem Winter der alte Straßenbelag vollständig abgetragen und ein neuer Straßenbelag aufgebracht

Meidling Anzingerstraße: Auf der südlichen Seite wird von der oberen Kurve bis zur Einmündung in die L 100 der Straßenbelag erneuert.

Die Durchführung der o.a. Straßenbauarbeiten und die Auftragsvergabe an die Firma Pittel & Brausewetter wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Darlehensaufnahme für LED Umrüstung Straßenbeleuchtung

Für die LED Umrüstung der Straßenbeleuchtung (dekorative Leuchten Type Styria) ist die Aufnahme eines Darlehens lt. Nachtragsvoranschlag 2015 vorgesehen.

Für ein Darlehen in der Höhe von € 90.000,- wurden Angebote bei 6 Bankinstituten eingeholt.

Der Gemeinderat hat die Darlehensvergabe an die Raiffei-

senbank Krems, Fixzins auf 10 Jahre mit 1,85% p.a. einstimmig beschlossen.

Grundverkehrskommission – Bestellung der Mitglieder

Für die nächste Funktionsperiode wurden als Vertreter des bürgerlichen Standes vorgeschlagen:

Für Paudorf, Hörfarth, Meidling:

Mitglied: Ruhm Wolfgang, Paudorf,

Ersatzmitglied: Rauscher Josef, Paudorf,

Für Höbenbach, Eggendorf, Krustetten, Tiefenfucha:

Mitglied: Geppel Johann, Krustetten,

Ersatzmitglied: Fink Otto, Höbenbach,

Die Bestellung der genannten Vertreter wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Resolution gegen die Schließung der ÖBB Haltestelle Meidling im Tal.

Der Gemeinderat hat sich gegen die Schließung der Haltestelle Meidling im Tal ausgesprochen und folgende Resolution einstimmig beschlossen:

RESOLUTION
gegen die Schließung der Zughaltestelle Meidling im Tal

Mit dem Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2015 ist die Schließung der Zughaltestelle Meidling im Tal geplant.

Beim Fahrplandialog in Krems-

stein wurde von den Vertretern ÖBB und VOR der Grund dafür bekannt gegeben:

Durch die Schließung der Haltestelle Meidling i. T. wird eine Verkürzung der Fahrzeit zwischen Krems an der Donau und St. Pölten erreicht und ermöglicht damit die Erstellung eines Taktfahrplanes.

Eine zu geringe Frequenz von Bahnkunden wurde auch als Begründung genannt.

Bürger aus Meidling haben beim Fahrplandialog ihren Protest gegen die Schließung der Haltestelle ausgesprochen und eine Unterschriftenliste vorgelegt.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Paudorf unterstützt die Bürger aus Meidling und fordert die nochmalige Überprüfung des Fahrplanes, damit Meidling i. T. als Bedarfshaltestelle erhalten bleibt.

Der Gemeinderat ersucht den NÖ Landtag - Verkehrslandesrat Mag. Karl Wilfing zu beauftragen, gegenüber den ÖBB als auch im eigenen Wirkungsbereich alle möglichen Schritte zu setzen, damit die Haltestelle Meidling im Tal zukünftig wieder bedient wird.

Die Resolution wurde an den Verkehrsverbund Ost-Region, an die ÖBB-Personenverkehr AG und an Herrn Landesrat Mag. Karl Wilfing gesendet.

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode **2015/2016 in der Höhe von €120,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis **30.März 2016 beantragt werden.**

Den Heizkostenzuschuss erhalten: BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen) BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

• **BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld**, deren Familieneinkommen den oben

genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

• **sonstige EinkommensbezieherInnen**, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss enthalten Sie beim Bürgerservice-Telefon: 02742/9005-9005 oder im Gemeindeamt Paudorf: 02736 6575

WINTERDIENSTBRIEF

Die Marktgemeinde Paudorf weist auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § **93 Straßenverkehrsordnung 1960** - StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF, hin:

§ 93 StVO 1960 lautet

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohn-

straße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(3) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich.

Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grund-eigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Paudorf weist ausdrücklich darauf hin, dass

• es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Marktgemeinde Paudorf handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;

• die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;

eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Marktgemeinde Paudorf ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Stadt-/Gemeindegebiet möglich ist.

3 HYDRO-INGENIEURE

OKTOBER

| | | | |
|-----|---------------------------------|--------------------|---------------------|
| 2. | Assisi-Messe mit Tiersegnung | Hellerhofpark | Pfarrkirche Paudorf |
| 9. | Erntedankfest | Pfarrkirche | Pfarrkirche Paudorf |
| 13. | Fußwallfahrt zum Suif Melk | Paudorf/Melk | Pfarrkirche Paudorf |
| 14. | Spieleschnitztag | Betreubares Wohnen | PV Paudorf |
| 26. | Feier zum Nationalfeiertag | Betreubares Wohnen | Gemeinde Paudorf |
| 28. | Bürgerservice | Betreubares Wohnen | PV Paudorf |
| 29. | Veranstaltung des Kulturvereins | W.Kienzl-Museum | KV Paudorf |

NOVEMBER

| | | | |
|-----------|---|-----------------------|------------------------------|
| 1. | ab 7:30 Messe, Gräbersegnungen, Kranzniederlegungen | W.Kienzl-Museum | Gemeinde Paudorf/Pfarrkirche |
| 4. | Veranstaltung des Kulturvereins | Betreubares Wohnen | KV Paudorf |
| 11. | Spieleschnitztag | Kindergarten II | PV Paudorf |
| 13. | Weihnachtsbasar | Paudorf/Maria Langegg | Kindergarten II |
| 13. | Fußwallfahrt nach Maria Langegg | W.Kienzl-Museum | Pfarrkirche Paudorf |
| 18. | Veranstaltung des Kulturvereins | Betreubares Wohnen | KV Paudorf |
| 25. | Bürgerservice | Marktplatz Paudorf | PV Paudorf |
| 25. | Volkshilfe-Glühweinstand | Hellerhof | Volkshilfe Paudorf |
| 26. - 27. | Adventmarkt | Hellerhof | Pfarrkirche Paudorf |

DEZEMBER

| | | | |
|----------|--|------------------------|----------------------|
| 1. - 23. | Adventfenster | Tiefenfucha | VV Tiefenfucha |
| 1. | Reiserückblicke | Gh. Tiefenböck | PV Paudorf |
| 2. | Perchtenlauf | Sportplatz Paudorf | SV Paudorf |
| 3. - 4. | Hobbykunstausstellung | W.Kienzl-Museum | KV Paudorf |
| 4. | Seniorennachmittag | Hellerhof | Pfarrkirche Paudorf |
| 5. | Nikolausfeier | Hellerhof | Pfarrkirche Paudorf |
| 8. | Weihnachtsfeier | Gh. Grubmüller | Seniorenbund Paudorf |
| 9. | Glühweinstand | Sportplatz Paudorf | SV Paudorf |
| 10. | Weihnachtsfeier | Gh. Grubmüller | PV Paudorf |
| 16. | Veranstaltung des Kulturvereins | W.Kienzl-Museum | KV Paudorf |
| 16. | Punschstand | Parkplatz Fa. Huber | ÖVP Paudorf |
| 24. | Friedenslicht | Feuerwehrhaus | FF Paudorf |
| 24. | Krippenspiel | Tiefenfucha | VV Tiefenfucha |
| 26. | Marsch zu den Sieben Marktsteinen, Jahresabschlussvesper | | Pfarrkirche Paudorf |
| 31. | Silvesterwanderung | St. Georg/Predigtstuhl | SV Paudorf |
| 31. | Silvestermetze | | Pfarrkirche Paudorf |



JANUAR

| | | | |
|-----|--|------------------------|---------------------|
| 1. | Neujahresblasen | Paudorf | MK Paudorf |
| 6. | 14:00 Dreikönigsmarsch | Tiefenfucha | VV Tiefenfucha |
| 6. | 16:00 Dreikönigskonzert | Pfarrkirche Hellerhof | MK Paudorf |
| 9. | 20:00 Neckenball | Gh. Grubmüller | SPÖ Paudorf |
| 10. | 14:30 Faschingskränzchen | Gh. Grubmüller | PV Paudorf |
| 16. | 20:00 Pfarrball | Gh. Grubmüller | Pfarrkirche Paudorf |
| 22. | 17:00 Glühwürmchenwanderung | | VS Paudorf |
| 23. | 20:00 Feuerwehrball | Gh. Grubmüller | FF Paudorf |
| 24. | Blasius-Fest | St. Blasien/Klein Wien | Pfarrkirche Paudorf |
| 29. | 19:00 Vermittlung "Mag. Hubert Höllebauer" Kienzl-Museum | Kienzl-Museum | KV Paudorf |

FEBRUAR

| | | | |
|-----|--|--------------------|-----------------------|
| 6. | 14:00 Faschingsumzug | Höbenbach | Gemeinde Paudorf |
| 7. | 14:00 Kindermaskenball | Gh. Grubmüller | Kinderfreunde Paudorf |
| 9. | 20:00 Musikergeschas | Gh. Grubmüller | MK Paudorf |
| 11. | Palmbuschenverbrennen u. Kreuzauflegung | Betreubares Wohnen | Pfarrkirche Paudorf |
| 12. | 15:00 Spieleschnitztag | Betreubares Wohnen | PV Paudorf |
| 12. | 19:00 Multimediale Show Teil 1 "August der Reisewagen in Afrika" | Kienzl-Museum | KV Paudorf |
| 19. | 19:00 Multimediale Show Teil 2 " - " | Kienzl-Museum | KV Paudorf |
| 26. | 15:00 Bürgerservice | Betreubares Wohnen | PV Paudorf |

MÄRZ

| | | | | |
|-----|-----------|--|----------------------|------------------|
| 4. | 19:00 | Kabarett "Kammer des Schreckens" | Kienzl-Museum | KV Paudorf |
| 10. | 16 -19:00 | Blutspende | Rathaus Paudorf | Rotes Kreuz |
| 11. | 15:00 | Spielenachmittag | Betreubares Wohnen | PV Paudorf |
| 13. | | Fastensuppenessen | Hellerhof | Parre Paudorf |
| 15. | 18:00 | Kabarett Simpl "Bitte alle aussteigen" | Paudorf/Wien | Gemeinde Paudorf |
| 18. | 19:00 | Konzert "Chor Euphorico" | Kienzl-Museum | KV Paudorf |
| 18. | | Kinderwallfahrt Wetterkreuzkirche | Krustetten/Parqplatz | Parre Paudorf |
| 19. | | Osterbasar der Lebenshilfe | Hellerhof | Lebenshilfe |
| 20. | | Palmsontagsmesse | Hellerhof | Parre Paudorf |
| 25. | 15:00 | Bürgerservice | Betreubares Wohnen | PV Paudorf |
| 26. | | Auferstehungsfeier | Hellerhof | Parre Paudorf |
| 27. | | Ostersonntag mit Ostererzsuche | Hellerhof | Parre Paudorf |

APRIL

| | | | | |
|--------------|-------|-----------------------------|-----------------------|--------------------------|
| 3. | 14:30 | Jahreshauptversammlung | Gh. Grubmüller | Seniorenbund |
| 3. | | Kirchweihfest | St.Blasien/Klein Wien | Parre Paudorf |
| 8. | 19:00 | Konzert "CHORYPHAN" | Kienzl-Museum | KV Paudorf |
| 8. | 15:00 | Spielenachmittag | Betreubares Wohnen | PV Paudorf |
| 09. | | Frühjahrsputz | | Gemeinde Paudorf |
| 16. - 17. | | Krustetner Wein-Frühling | Krustetten | Buschenschank- |
| 23. | | Georg-Fest | St.Georg/Prdgstuhl | Parre Paudorf |
| 23. | 15:00 | 3. Paudorfer Kulturfrühling | Kienzl-Museum | KV Paudorf |
| 29. | 15:00 | Bürgerservice | Betreubares Wohnen | PV Paudorf |
| 30.4. - 1.5. | | Tag der offenen Kellertür | Paudorf | Paudorfer Kellerbesitzer |

M AI

| | | | | |
|-----|-------|-------------------------------|--------------------|-------------------------|
| 1. | 9:00 | Frühschoppen | Eggen Dorf | VV Höbenbach-Eggen Dorf |
| 1. | 14:00 | Wanderung zu den Mammuthatzen | Paudorf | ÖVP Paudorf |
| 1. | 14:00 | 1. Mai-Feier | Marktplatz Paudorf | SPÖ Paudorf |
| 1. | | Florianmesse | Pfarrkirche | Parre Paudorf |
| 1. | | Maianacht am Waxenberg | Paudorf | Parre Paudorf |
| 5. | | Erstkommunion | Pfarrkirche | Parre Paudorf |
| 7. | 14:00 | Muttertagsfeier | Gh. Osterhaus | Gemeinde Paudorf |
| 12. | 15:00 | Maianacht | Maria Ellend | Seniorenbund Paudorf |
| 13. | 15:00 | Spielenachmittag | Betreubares Wohnen | PV Paudorf |

| | | | | |
|------------|------------|----------------------------|--------------------|----------------------|
| 13. - 15. | | Feuerwehrfest | Maidling | FF Maidling |
| 20. - 22. | | Feuerwehrfest | Höbenbach | FF Höbenbach |
| 21. | 9:00-13:00 | Fischmarkt | Sportplatz | SV Paudorf |
| 26. | | Fronleichnam | | Parre Paudorf |
| 27. | 15:00 | Bürgerservice | Betreubares Wohnen | PV Paudorf |
| 27. - 29. | | Fußwallfahrt nach Marzzell | Paudorf/Marzzell | Parre Paudorf |
| 29.5.-1.6. | | 4 Tagesreise | | Seniorenbund Paudorf |

JUNI

| | | | | |
|-----------|-------|---|--------------------|----------------|
| 10. | 15:00 | Spielenachmittag | Betreubares Wohnen | PV Paudorf |
| 16. | | Altmann - Marsch | | Parre Paudorf |
| 17. | 19:00 | Sonnwendfeier | Tiefenfucha | VV Tiefenfucha |
| 18. | | Bezirksfeuerwehrjugendleistungswettbewerb | | FF Paudorf |
| 19. | | Altmann-Sonntag | | Parre Paudorf |
| 24. | 15:00 | Bürgerservice | Betreubares Wohnen | PV Paudorf |
| 25. - 26. | | Feuerwehrfest | Tiefenfucha | FF Tiefenfucha |

JULI

| | | | | |
|-----------|--|------------------|--------------------|--------------------------------|
| 8. - 9. | | Vereinsfest | Sportplatz Paudorf | Sportunion Löwenkeller Paudorf |
| 08. - 10. | | Sportfest | Sportplatz Paudorf | SV Paudorf |
| 15. - 17. | | Feuerwehrfest | Krustetten | FF Krustetten |
| 29. - 31. | | Kellergassenfest | Höbenbach | Kultur- Kellergassenverein |

AUGUST

| | | | | |
|-----------|-----------|---|-----------------|----------------------|
| 6. | 15:00 | Fahrt zur Operette "Viktoria und ihr Husar" | Paudorf/Mörtsch | Gemeinde Paudorf |
| 13. - 15. | | Stadtfest mit Oldtimeraktorfreffen | Paudorf | FF Paudorf |
| 15. | 8:30 | Seniorenmesse | Pfarrkirche | Seniorenbund Paudorf |
| 16.- 20. | | Tenniscamp für Kinder | Paudorf | TC Paudorf |
| 20. | | Abschlussfest | Paudorf | TC Paudorf |
| 23. | 16 -19:30 | Blutspende | Rathaus Paudorf | Rotes Kreuz |
| 27. - 28. | | Winzerfest Krustetten | Eichbühl | Krustetner Winzer |

SEPTEMBER

| | | | | |
|-----------|-------|------------------|----------------------|---------------|
| 3. - 4. | 15:00 | ÖVP Heuriger | Paudorf | ÖVP Paudorf |
| 9. | 15:00 | Spielenachmittag | Betreubares Wohnen | PV Paudorf |
| 10. - 11. | | Pfarrfest | Hellerhofpark | Parre Paudorf |
| 17. | | Fußwallfahrt | Paudorf/Maria Ellend | Parre Paudorf |
| 30. | 15:00 | Bürgerservice | Betreubares Wohnen | PV Paudorf |

Aus dem Kindergarten..

Der wunderschöne und besonders heiße Sommer war vorbei und das gesamte Kindergarten-team hatte die schöne Zeit genutzt, die etwas leeren Batterien wieder aufzuladen.

So konnte das Kindergartenjahr mit neuem Schwung begonnen werden. Personell gab es in dem viergruppigen Haus auch kleine Veränderungen. Die Leitung wurde nun offiziell Brigitte Eder übertragen. Dankenswerter Weise stellte sich die Kollegin und Kindergartenpädagogin Ingrid Diwald als Leitungsstellvertreterin zur Verfügung.

Die Gruppe II führt nun die Kindergartenpädagogin Patricia Schuster und in der IV. Gruppe konnte die geschätzte Kollegin Isabella Fries weiterhin als Karenzvertretung verbleiben. Die Eingewöhnungsphase für die Kinder wurde sehr behutsam gestaltet und es wurde jedem die Zeit dazu gegeben, die gebraucht wurde. Die Kinder kamen mit vielen Interessen und Wünschen in den Kindergarten und freuten sich aber auch über die zahlreichen Angebote und Aktivitäten.



Gleich im Oktober wurde zu einer „**Buch – und Spieleausstellung**“ eingeladen, wo Eltern und Freunde des Kindergartens aus einer großen Vielfalt bereits für die bevorstehenden Festtage Geschenke für ihre Kinder bestellen konnten.

Als kleine Stärkung wurde den Besuchern der Ausstellung Kaffee, Tee und Mehlspeise angeboten. Die Ausstellung wurde gut angenommen und von der Gutschrift - 10% des Verkaufswertes, hatte der Kindergarten die Möglichkeit, neues Buchmaterial für die Kinder anzukaufen.

Jene Kinder die nun das letzte Kindergartenjahr begonnen hatten, durften die **Bewohner des „Betreubaren Wohnen“ besuchen und sie gleichzeitig bei dieser Gelegenheit zum bevorstehenden Martinsfest einladen.** Die Kinder wurden herzlich empfangen und konnten sich auch ein wenig stärken, ehe sie zurück zum Kindergarten marschierten.

Das Martinsfest wurde auch heuer wieder ein besonderes Ereignis für die Kinder, aber auch für die Eltern. Der Elternbeirat sorgte bei diesem Lichterfest nach dem



schönen feierlichen Teil mit P. Udo in der Kirche, für einen gemütlichen Ausklang bei Glühwein, Punsch, Broten und Kuchen. Das Martinsfest ist das Fest des „**Teilens**“, deshalb wurde der Reinerlös an Spenden mit dem Verein „**St.Pöltner Babyhilfe**“ geteilt.

Herzlichen Dank allen Helfern, Spendern und Konsumenten!

Ein besonderes Ereignis war auch wieder der Besuch vom „**Nikolaus**“ im Kindergarten, der die Kinder im Rahmen einer kleinen Feierstunde beschenkte. Das Kalenderjahr wird mit einer vorweihnachtlichen Feier mit P.Udo ausklingen.

Einen besinnlichen Advent und schöne Festtage wünscht das Kindergarten-team!



Aus der Volksschule.. Aktion „Schutzengel“



Mit der Land Niederösterreich Aktion „Schutzengel“ wird zu Schulanfang darauf hingewiesen, auf mehr Achtsamkeit im Straßenverkehr Wert zu legen.

Hauptpunkt ist die Erhöhung der Verkehrssicherheit, vor allem auf Schul- und Kindergartenwegen, sowie die Schärfung des Bewusstseins jeder und jedes Einzelnen.

Bürgermeister Leopold Prohaska unterstützt diese Aktion und besuchte gemein-

sam mit GGR Martin Renhofer die Schule. Denn die Sicherheit der Kinder muss an oberster Stelle stehen.

Er machte die Kinder darauf aufmerksam, in der Freizeit und besonders am Weg in die Schule oder in den Kindergarten auf die Gefahren des Straßenverkehrs zu achten.

Bürgermeister Leopold Prohaska überreichte den Kindern gelbe Regenmäntel, die bei Regen für mehr Sicherheit auf dem täglichen Schulweg sorgen sollen.

INFO ÖBB: Neuer Taktfahrplan — Schließung Haltestelle Meidling im Tal und Klein Wien

Am 13. Dezember 2015 tritt der neue ÖBB-Fahrplan in Kraft.

An diesem Tag werden in ganz Europa die Fahrpläne aktualisiert.

Mit der Umstellung auf ein klares Taktschema mit Halbstundentakt Wien-Krems sowie Krems-St. Pölten kann zur Hauptverkehrszeit insgesamt sogar annähernd ein Viertelstundentakt Krems-Wien umgesetzt werden.

Leider ist es für die Umsetzung des neuen Taktfahrplans erforderlich, dass auf der Kremserbahn die Stationen Klein Wien und Meidling im Tal aus dem Angebot genommen werden. In beiden Stationen nutzen nur sehr wenige Fahrgäste das Zugangebot. Ausgehend von der Auflassung der Bahnhalte Klein Wien und Meidling im Tal wurde in Abstimmung mit den betroffenen Gemeinden, eine Anbindung an den Bahnhof Paudorf eingerichtet.

Der bedarfsgesteuerte Zubringerverkehr (mit Kleinbussen) wird bei den Verbindungen am Vormittag von Furth bei Göttweig über Meidling im Tal zum Bahnhof von Paudorf fahren. Bei den Verbindungen am Nachmittag wird vom Bahnhof

in Paudorf nach Furth und danach Meidling im Tal gefahren. Der Zubringerverkehr wird als bedarfsgesteuertes Verkehrsmittel eingesetzt, d.h. die angebotenen Fahrten werden nur dann durchgeführt, wenn zumindest ein Fahrtwunsch angemeldet ist.

Daher richtet sich die Fahrtstrecke nach den Anmeldungen, was bedeutet, wenn beispielsweise ein Fahrgast aus Furth angemeldet ist und aus Meidling in Tal keine Anmeldung vorliegt, wird die Fahrt auf direktem Wege von Furth nach Paudorf durchgeführt. Sollte sich im Betrieb zeigen, dass einzelne Kurse regelmäßig angenommen werden, besteht in weiterer Folge die Möglichkeit, diese Kurse als Fixkurse einzusetzen, so dass hier keine Anmeldung für die Fahrt mehr erforderlich ist.

Der Einsatz mehrere Zubringerkurse ist angesichts der bisherigen schwachen Nutzung der aufzulassenden Bahnhaltestellen wirtschaftlich nicht vertretbar.

Im Rahmen des Grundangebotes werden folgende Fahrzeiten für den Zubringerverkehr angeboten:

1.: zum Zug um 05.30 Uhr Richtung St. Pölten und Krems

(Kreuzungszeit)

2.: zum Zug um 06.58 Uhr Richtung St. Pölten (07.12 Uhr Richtung Krems stellt längere Wartezeit dar)

3.: zum Zug um 08.30 Uhr Richtung St. Pölten und Krems (Kreuzungszeit)

Nachmittags:

1.: vom Zug um 14.30 Uhr (Kreuzungszeit)

2.: vom Zug um 15.30 Uhr (Kreuzungszeit)

3.: vom Zug um 17.30 Uhr (Kreuzungszeit)

Ihre Fahrt bestellen Sie einfach unter der Nummer 0810 810 278 (zum Ortstarif)

Zusätzlich bestehen für den Schülerverkehr folgende Verbindungen mit Ankunft bis 7:30 in Krems:

1.: Linie 1415, Kurs 104, Abfahrt Furth Bachzeile 117 (und andere Haltestellen) um 6:51, Ankunft Krems Bahnhof 7:10

2.: Linie 1455, Kurs 108, Abfahrt Furth Villenweg 7:13 (und andere Haltestellen), Ankunft Krems 7:30

Für Fragen stehen Ihnen die Verkehrsbund Ost-Region (VOR) und die ÖBB gerne zur Verfügung.

www.vor.at

Tel.Nr.: 0810 22 23 24

Das Informationsblatt mit detailliertem Fahrplan für den Zubringerverkehr wurde von der Marktgemeinde Paudorf an alle Haushalte von Meidling und Teile von Hörfarth ausgeteilt. Infos auch auf www.paudorf.gv.at

4 ÖFFENTL. NOTARE

FF Krustetten besucht FF Bad Reichenhall

Eine langjährige Freundschaft verbindet die Feuerwehren Krustetten und Bad Reichenhall.

Das 150-Jahr-Jubiläum der FF Bad Reichenhall gab nun Anlass zu einem Besuch. Eine Ehrenerladung erhielten neben den Kameraden der FF Krustetten auch Bürgermeister Leopold Prohaska und Vizebürgermeister Reg.Rat Josef Böck mit ihren Gattinnen.

Der Festakt in der Konzerthalle und die kirchliche Feier im Münster St. Zeno waren beeindruckend.

Danach marschierte der Festzug mit allen Feuerwehren und Vereinen durch die

Stadt zum großen Festzelt. Hier überreichte die Abordnung aus Paudorf dem Bad Reichenhaller Oberbürgermeister Dr. Herbert Lackner ein kleines Präsent. Der deutsche Feuerwehr-

Kommandant Andreas Gabriel freute sich mit seinen Kameradinnen und Kameraden über das große gefüllte Weinfass vom Winzerhof Geppel-Mayer aus Krustetten. Der Festwein, der in

der gemütlich geschmückten „Weinlaube“ von der Fam. Geppel-Mayer im Bierzelt ausgedient wurde, schmeckte den Besuchern vorzüglich.



Caritas-Projekt

Das Projekt der Caritas Diözese St. Pölten „**Wohnen und Beschäftigen**“ wurde erstmals dem Gemeinderat im März 2015 präsentiert.

Nach ausgereifter Planung erfolgte der Startschuss für das Projekt Mitte Oktober mit dem Beginn der Bauar-

beiten. Auf dem von der Caritas erworbenen Grundstück in Paudorf Hauptstraße werden ein Haus mit 32 Wohnplätzen und eine Tageswerkstätte mit 30 Betreuungsplätzen gebaut. Für den Betrieb der gesamten Anlage werden 34 neue Arbeitsplätze geschaffen. Es läuft derzeit alles nach Plan und die Arbeiten schreiten zügig voran.



9 NÖ Wohnbaugruppe

950 Jahre Bischof Altmann von Passau

Zur „950-Feier Bischof von Passau“ lud Pater Dr. Udo Fischer am 20. September in den Hellerhof ein.

Der Heilige Altmann, der im Jahr 1065 die Weihe zum Bischof von Passau erhielt, war und ist Gründer und Patron der Pfarre Paudorf-Göttweig.

Die Festmesse umrahmte musikalisch die Musikkapelle Paudorf und das Spiel der Kinder von der Bischofweihe des Hl. Altmann

begeisterte die Anwesenden.

Der NÖ Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hielt die Festansprache und bedankte sich für die beeindruckende Messgestaltung.

Anschließend wurde erstmals seit 1779 zu Ehren des **Hl. Altmann ein „Gespend“** ausgegeben, das aus Bier, Brot und einem gebratenen Ochsen bestand.

Alle Spenden kamen der Syrien Flüchtlingshilfe zu gute!



Zubau Betreubares Wohnen

Die Erweiterung der Wohnungen in der Kardinal König Straße in Paudorf ist abgeschlossen.

Die Übergabe der 11 Wohneinheiten erfolgt am **29. Jänner 2016.**

Die Nachfrage nach den geförderten Wohnungen ist groß und die Warteliste lang.

Die Zwei-Zimmer Wohnungen in der Größe zwischen **46 und 50 m² haben** Terrassen mit Mietergärten im Erdgeschoss und Balkone im Oberschoss. Ausgestattet sind sie mit einem Zimmer einer Wohnküche, einem Bad mit WC und

einem Vorraum. Auf der Gemeinschafts- Grünfläche der Wohnanlage befinden

sich gemütliche Sitzmöglichkeiten und Hochbeete für

den Anbau eigener Gemüsepflanzen.



SPAR Eröffnung

Die länger als vorgesehen andauernden Verhandlungen und ein zusätzlich, für die Genehmigung erforderliches Gutachten, führten leider zur Verschiebung des Eröffnungstermins.

Derzeit wird bereits am Umbau des Objektes, zu

einem modernen SPAR-Markt, mit Hochdruck gearbeitet.

Auf 650 m² werden künftig rund 10.000 Artikel angeboten werden.

Die Eröffnung wird laut Auskunft der Firmenleitung Anfang März 2016 erfolgen.



BILLA in Paudorf

Nach einer längeren Planungsphase wurde von der Gewerbebehörde der Bezirkshauptmannschaft Krems am 30. November 2015 das gewerbebehördliche Genehmigungsverfahren und baubehördliche Bewilligungsverfahren für die Errichtung eines neuen Lebensmittel-

marktes durchgeführt. Laut Auskunft der Planungsfirma wird, auf dem bereits vom REWE Konzern angekauften Grundstück zwischen Zahnarztgebäude und Autohaus Kaiser, im Frühjahr 2016 mit dem Bau eines BILLA-Marktes begonnen werden.



Gesunde Gemeinde-Tag 2015

Das Programm »Gesunde Gemeinde« der Initi-

ative »Tut gut!« feierte den **„Gesunde Gemeinde“**-

Tag 2015 am 26.11. im Auditorium Schloss Grafenegg.

Die vielen Projekte der Gesunden Gemeinden leisten einen wertvollen Beitrag für die Gesundheitsvorsorge.

Im Zentrum der Veranstaltung stand die Verleihung der Grundzertifikate und **„Plaketten“**.

Die Plakette die die Gesunde Gemeinde Paudorf erhielt nahmen Serpil Kirali, Vizebürgermeister Reg. Rat Josef Böck und Arbeitskreisleiterin Tina Schmözl in Empfang.



COPYRIGHT LINSE 2

Neue Leitung der Frau AVA-Bücherei



Die bisherige Leiterin der Bücherei, Frau Beate Härtinger übergab Ende Oktober die Leitung an Herrn Peter Weiß. Vizebürgermeister Reg. Rat. Josef Böck bedankte sich mit einem Blumenstrauß für die langjährige Tätigkeit in der Bücherei.

Vorschau

*Wirbelsäulengymnastik
12. Jänner 2016 von 18-19 Uhr*

Vorschau

*Vortrag Homöopathie
14. April 2016 um 19 Uhr*

Geburtengratulation

Am 10. November lud Bürgermeister Leopold Prohaska und Jugendgemeinderat Rainer Kuttenberger die kleinen Gemeindebürgerinnen und -bürger mit ihren Eltern ins Gemeindeamt ein.

Beim gemütlichen Zusammensein tauschten die frischgebackenen Mütter und Väter Neuigkeiten und Erfahrungen aus.

Bei Kaffee und Kuchen wurde als Geschenk an die Eltern ein Wickelrucksack überreicht.

Die Eltern freuten sich ganz besonders über den praktischen Inhalt, den man gerade in den ersten Lebensjahren gut gebrauchen kann.

Die Marktgemeinde Paudorf wünscht alles Gute für die Zukunft und viel Freude mit dem Nachwuchs!



Hannah Oberwimmer



Levi-Adrian Pátáláu



Bahar Kirali



Elena Griessler



Florian David Zimmermann



Luca Simetzberger



Theo Josef Murhammer

Kinder sind wie kleine Sonnen, die auf wundersame Weise Wärme, Glück und Licht in unser Leben bringen.



WIR GRATULIEREN



Goldene Hochzeit Anna und Hermann Steinbatz



85. Geburtstag Maria Prachinger



Goldene Hochzeit Maria und Karl Mayerhofer



80. Geburtstag Anna Schwarzhappel



95. Geburtstag Katharina Huber



80. Geburtstag Maria Stummer



Brauchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?

Theaterfahrten 2016

Kabarett Simpl - Bitte alle aussteigen

Datum: 15.03.2016

Seefestspiele Mörbisch - Viktoria und ihr Husar

Datum: 06.08.2016



7 ISOTHERM PASTNERIT